

Jahresbericht
zum 30. September 2021.

**Deka-Nachhaltigkeit
DividendenStrategie**

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. September 2021

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds DekaNachhaltigkeit DividendenStrategie für den Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021.

Nach dem drastischen Einbruch der globalen Wirtschaftsleistung im Zuge der Corona-Pandemie erholten sich die internationalen Kapitalmärkte im Berichtszeitraum deutlich. Auch wiederholt steigende Infektionszahlen und hochansteckende Virusmutationen konnten die Stimmung der Marktteilnehmer nicht nachhaltig trüben. Die Mischung aus fortschreitenden Impfkampagnen und hoher Liquidität am Markt auf der Suche nach zufriedenstellenden Renditen resultierten trotz unsteter Konjunkturaussichten in anlagefreudigen Marktteilnehmern. Für zunehmende Beunruhigung sorgten zum Ende des Berichtsjahres hingegen sinkende Konjunkturaussichten, ausgelöst durch Lieferengpässe bei Rohstoffen und Vorprodukten.

Die Geld- und Fiskalpolitik war als Reaktion auf die durch die Corona-Krise gestiegenen konjunkturellen Risiken von der Implementierung umfangreicher Unterstützungspakete geprägt. Die EZB stockte im Dezember 2020 ihr PEPP-Anleihekaufprogramm auf 1,85 Billionen Euro auf. Auch die US-Notenbank kaufte direkt Unternehmensanleihen und beließ die Leitzinsen auf dem zu Pandemiebeginn abgesenkten Niveau. Beide Institutionen haben jedoch bereits eine Verlangsamung der zukünftigen Ankäufe avisiert.

In der zweiten Berichtshälfte rückte die Inflationsentwicklung in den Vordergrund. Die EZB und viele Marktteilnehmer betrachteten den teils erheblichen Preisanstieg allerdings lediglich als temporäres Phänomen. An den Anleihemärkten stiegen die Renditen im Jahresverlauf insgesamt an. Ende September rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei minus 0,2 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries bei plus 1,5 Prozent.

Die Aktienmärkte erfuhren auf Jahressicht einen deutlichen Aufschwung, beflügelt von zahlreichen Konjunkturstimuli wie auch der Flutung der Märkte mit Liquidität durch die Zentralbanken. Das Gros der Aktienbörsen erzielte im Berichtszeitraum per saldo deutliche Kurssteigerungen und einige Aktienindizes erreichten neue Rekordmarken.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

| | |
|---|----|
| Tätigkeitsbericht | 5 |
| Vermögensübersicht zum 30. September 2021 | 8 |
| Vermögensaufstellung zum 30. September 2021 | 9 |
| Anhang | 17 |
| Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers | 21 |
| Besteuerung der Erträge | 23 |
| Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe | 28 |

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.10.2020 bis 30.09.2021

Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des am 1. Oktober 2020 aufgelegten Fonds Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Fonds enthaltenen Vermögenswerte. Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Mit diesem verfolgt das Fondsmanagement die Strategie, weltweit zu mindestens 61 Prozent in Aktien zu investieren. Dabei strebt das Fondsmanagement an, insbesondere solche Aktien zu berücksichtigen, die eine überdurchschnittliche Dividendenqualität erwarten lassen. Die Aktienauswahl erfolgt auf Basis einer Unternehmensanalyse. In diesem Beurteilungsverfahren werden die wirtschaftlichen Daten auf Unternehmensebene analysiert und zu einer Gesamteinschätzung zusammengeführt. Die aus den Kennzahlen und volkswirtschaftlichen Daten gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für das Management dieses Aktienfonds. Besondere Berücksichtigung in der Aktienselektion findet die Analyse der Dividendenqualität. Im Mittelpunkt stehen die Beurteilung des aktuellen und zukünftig prognostizierten Dividendenwachstums sowie die Stetigkeit der Dividenden-Zahlungen an die Aktionäre. Eine strategische Allokation mit festen Quoten wird explizit nicht angestrebt. Daher wird, aufgrund der fehlenden Vergleichbarkeit in der Zusammensetzung von Index und Fondsallokation, auf die Nutzung eines Referenzwertes verzichtet und eine benchmarkfreie Strategie umgesetzt.

Die Investition in Wertpapiere erfolgt zudem nur in solche, die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt werden. Dazu werden Emittenten nach Kriterien für Umwelt (z.B. Klimaschutz), soziale Verantwortung (z.B. Menschenrechte, Standards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Transparenz und Berichterstattung, Bestechung und Korruption) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unternehmen sollen z.B. den Schutz der internationalen Menschenrechte achten und sicherstellen. Sie sollen unter anderem die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Wichtige Kennzahlen

Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

| Performance* | 01.10.2020 - 30.09.2021 |
|---------------------|----------------------------|
| Anteilklasse CF (A) | 23,0% |
| Gesamtkostenquote | |
| Anteilklasse CF (A) | 1,44% |
| ISIN | |
| Anteilklasse CF (A) | DE000DK0V521 |

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie CF (A)

| Realisierte Gewinne aus | in Euro |
|----------------------------------|---------------------|
| Renten und Zertifikate | 0,00 |
| Aktien | 6.117.978,45 |
| Zielfonds und Investmentvermögen | 0,00 |
| Optionen | 0,00 |
| Futures | 3.110.967,54 |
| Swaps | 0,00 |
| Metallen und Rohstoffen | 0,00 |
| Devisentermingeschäften | 112.125,43 |
| Devisenkassageschäften | 78.772,07 |
| sonstigen Wertpapieren | 0,00 |
| Summe | 9.419.843,49 |

| Realisierte Verluste aus | in Euro |
|----------------------------------|----------------------|
| Renten und Zertifikate | 0,00 |
| Aktien | -2.241.515,47 |
| Zielfonds und Investmentvermögen | 0,00 |
| Optionen | -67.751,66 |
| Futures | -1.235.147,51 |
| Swaps | 0,00 |
| Metallen und Rohstoffen | 0,00 |
| Devisentermingeschäften | -174.127,80 |
| Devisenkassageschäften | -24.402,40 |
| sonstigen Wertpapieren | 0,00 |
| Summe | -3.742.944,84 |

Sehr erfreuliche Wertsteigerung

Nach dem dramatischen Einbruch der globalen Wirtschaftsleistung im Zuge der Corona-Pandemie zeigten sich die internationalen Kapitalmärkte im Berichtszeitraum äußerst widerstandsfähig. Auch als erneut steigende Infektionszahlen und auftretende Virusmutationen die Nachrichtenlage prägten und das Umfeld an den Finanzmärkten belasteten, blieben die Marktteilnehmer zuversichtlich. Die Kombination aus erfolgreich verlaufenden Impfmaßnahmen und hoher Liquidität am Markt auf der Suche nach auskömmlichen Renditen befeuerte im weiteren Verlauf den Risikoappetit der Anleger.

Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

Das Fondsmanagement hat nach der Fondsauflegung die Mittel rasch entsprechend der Fondsausrichtung investiert und so zeitnah einen hohen Investitionsgrad des Sondervermögens erreicht.

Zum Stichtag war der Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie zu 93,2 Prozent in Aktien investiert. Durch den Einsatz von Futures auf Aktienindizes reduzierte sich der Investitionsgrad um 2,3 Prozentpunkte.

Bei der Betrachtung der absoluten Gewichtungen auf Branchenebene war das Sondervermögen generell breit über die Sektoren hinweg diversifiziert. Zu den größten Branchenpositionen zählten zuletzt Technologie, Pharma und Versicherungen.

Mit Blick auf die geografische Struktur bildeten die USA mit Abstand die größte Position, gefolgt von Frankreich, Deutschland, der Schweiz, Kanada und Großbritannien. Auf Einzeltitelebene bildeten Ende September Microsoft, Deutsche Telekom und Taiwan Semiconductor die größten Positionen.

Die größten Performancebeiträge resultierten u.a. aus den Investments in Industriegüterunternehmen wie WSP Global, Quanta Services und Compagnie de Saint-Gobain. Die Positionen in den Finanztiteln Amalgamated Financial Group, ING Groep und JPMorgan Chase wussten ebenso zu überzeugen. Negativ wirkten sich hingegen einige Positionen im Haushaltsgütersektor mit Werten wie Reckitt Benckiser oder Unilever aus.

Zur Feinstuerung des Sondervermögens und zur Erzielung von Zusatzerträgen dienten derivative Finanzinstrumente in Form von Aktienindex-Futures. Zum Stichtag befanden sich zudem Devisentermingeschäfte im Bestand.

Der Fonds Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie verzeichnete in der Berichtsperiode seit Auflegung eine Wertsteigerung um 23,0 Prozent (Anteilklasse CF (A)).

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

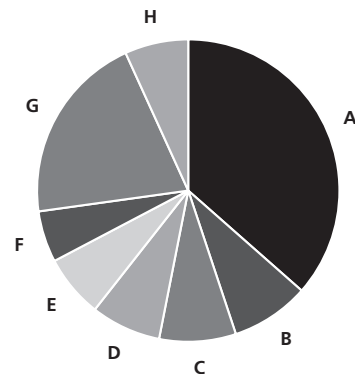
Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken.

Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Fondsstruktur

Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie



| | | |
|---|-----------------------|-------|
| A | USA | 36,5% |
| B | Frankreich | 8,4% |
| C | Deutschland | 8,2% |
| D | Schweiz | 7,5% |
| E | Kanada | 6,7% |
| F | Großbritannien | 5,5% |
| G | Sonstige Länder | 20,4% |
| H | Barreserve, Sonstiges | 6,8% |

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

Index: 01.10.2020 = 100



■ Anteilklasse CF (A)

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoprüfungen durch. Das Son-

Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

dervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

Vermögensübersicht zum 30. September 2021.

| Gliederung nach Anlageart - Land | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|---|-----------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Aktien | 95.774.170,62 | 91,81 |
| Dänemark | 1.463.834,48 | 1,40 |
| Deutschland | 8.596.995,00 | 8,24 |
| Finnland | 393.280,00 | 0,38 |
| Frankreich | 8.696.857,52 | 8,33 |
| Großbritannien | 5.711.841,63 | 5,47 |
| Hongkong | 398.163,26 | 0,38 |
| Irland | 3.938.087,75 | 3,78 |
| Italien | 705.180,00 | 0,68 |
| Japan | 4.538.276,41 | 4,34 |
| Kanada | 6.950.768,97 | 6,67 |
| Korea, Republik | 536.999,90 | 0,51 |
| Niederlande | 4.700.009,53 | 4,51 |
| Portugal | 681.450,00 | 0,65 |
| Schweden | 1.487.579,48 | 1,43 |
| Schweiz | 6.544.078,31 | 6,27 |
| Spanien | 442.800,00 | 0,42 |
| Taiwan | 1.969.236,85 | 1,89 |
| USA | 38.018.731,53 | 36,46 |
| 2. Sonstige Wertpapiere | 1.266.503,92 | 1,21 |
| Schweiz | 1.266.503,92 | 1,21 |
| 3. Derivate | 46.887,94 | 0,04 |
| 4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 7.191.260,86 | 6,92 |
| 5. Sonstige Vermögensgegenstände | 3.728.480,53 | 3,58 |
| II. Verbindlichkeiten | -3.714.101,16 | -3,56 |
| III. Fondsvermögen | 104.293.202,71 | 100,00 |

| Gliederung nach Anlageart - Währung | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|---|-----------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Aktien | 95.774.170,62 | 91,81 |
| CAD | 6.950.768,97 | 6,67 |
| CHF | 4.483.176,50 | 4,30 |
| DKK | 1.463.834,48 | 1,40 |
| EUR | 26.656.612,52 | 25,55 |
| GBP | 5.984.590,53 | 5,73 |
| HKD | 398.163,26 | 0,38 |
| JPY | 4.538.276,41 | 4,34 |
| KRW | 536.999,90 | 0,51 |
| SEK | 1.487.579,48 | 1,43 |
| TWD | 718.808,14 | 0,69 |
| USD | 42.555.360,43 | 40,81 |
| 2. Sonstige Wertpapiere | 1.266.503,92 | 1,21 |
| CHF | 1.266.503,92 | 1,21 |
| 3. Derivate | 46.887,94 | 0,04 |
| 4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 7.191.260,86 | 6,92 |
| 5. Sonstige Vermögensgegenstände | 3.728.480,53 | 3,58 |
| II. Verbindlichkeiten | -3.714.101,16 | -3,56 |
| III. Fondsvermögen | 104.293.202,71 | 100,00 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

Vermögensaufstellung zum 30. September 2021.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteil bzw. Whg. | Bestand 30.09.2021 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|-------------------------------------|---|-------|-----------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|----------------|----------------------|-------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | 97.040.674,54 | 93,02 |
| Aktien | | | | | | | | 95.774.170,62 | 91,81 |
| EUR | | | | | | | | 26.656.612,52 | 25,55 |
| FR0000120073 | Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. | | STK | 5.200 | 5.200 | 0 | EUR 139,200 | 723.840,00 | 0,69 |
| FR0010220475 | Alstom S.A. Actions Porteur | | STK | 14 | 13.514 | 13.500 | EUR 32,680 | 457,52 | 0,00 |
| NL0010273215 | ASML Holding N.V. Aandelen op naam | | STK | 600 | 1.790 | 1.190 | EUR 659,300 | 395.580,00 | 0,38 |
| FR0000120628 | AXA S.A. Actions au Porteur | | STK | 36.000 | 57.200 | 21.200 | EUR 24,165 | 869.940,00 | 0,83 |
| FR0000131104 | BNP Paribas S.A. Actions Port. | | STK | 34.000 | 35.500 | 1.500 | EUR 55,640 | 1.891.760,00 | 1,81 |
| FR0000125007 | Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur | | STK | 21.000 | 27.000 | 6.000 | EUR 59,020 | 1.239.420,00 | 1,19 |
| DE0006062144 | Covestro AG Inhaber-Aktien | | STK | 23.000 | 29.200 | 6.200 | EUR 59,880 | 1.377.240,00 | 1,32 |
| DE0005552004 | Deutsche Post AG Namens-Aktien | | STK | 11.000 | 16.300 | 5.300 | EUR 54,680 | 601.480,00 | 0,58 |
| DE0005557508 | Deutsche Telekom AG Namens-Aktien | | STK | 125.000 | 125.000 | 0 | EUR 17,468 | 2.183.500,00 | 2,09 |
| PTEDPOAM0009 | EDP - Energias de Portugal SA Açções Nom. | | STK | 150.000 | 160.000 | 10.000 | EUR 4,543 | 681.450,00 | 0,65 |
| FR0000130452 | Eiffage S.A. Actions Port. | | STK | 8.500 | 8.500 | 0 | EUR 87,980 | 747.830,00 | 0,72 |
| IT0003128367 | ENEL S.p.A. Azioni nom. | | STK | 105.000 | 105.000 | 0 | EUR 6,716 | 705.180,00 | 0,68 |
| FR0000121667 | EssilorLuxottica S.A. Actions Port. | | STK | 7.000 | 7.000 | 0 | EUR 169,480 | 1.186.360,00 | 1,14 |
| NL0006294274 | Euronext N.V. Aandelen an toonder | | STK | 6.500 | 14.000 | 7.500 | EUR 98,400 | 639.600,00 | 0,61 |
| DE000EVNK013 | Evonik Industries AG Namens-Aktien | | STK | 32.000 | 34.000 | 2.000 | EUR 27,270 | 872.640,00 | 0,84 |
| ES0144580Y14 | Iberdrola S.A. Acciones Port. | | STK | 50.000 | 50.000 | 0 | EUR 8,856 | 442.800,00 | 0,42 |
| DE0006231004 | Infineon Technologies AG Namens-Aktien | | STK | 15.000 | 31.100 | 16.100 | EUR 35,325 | 529.875,00 | 0,51 |
| NL0011821202 | ING Groep N.V. Aandelen op naam | | STK | 130.000 | 177.200 | 47.200 | EUR 12,736 | 1.655.680,00 | 1,59 |
| NL0000009827 | Koninklijke DSM N.V. Aandelen aan toonder | | STK | 1.900 | 4.802 | 2.902 | EUR 173,500 | 329.650,00 | 0,32 |
| DE0005470405 | Lanxess AG Inhaber-Aktien | | STK | 11.000 | 13.100 | 2.100 | EUR 59,220 | 651.420,00 | 0,62 |
| DE0008430026 | Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien | | STK | 3.600 | 3.600 | 0 | EUR 238,100 | 857.160,00 | 0,82 |
| FI0009013296 | Neste Oyj Reg.Shs | | STK | 8.000 | 17.700 | 9.700 | EUR 49,160 | 393.280,00 | 0,38 |
| GB008280DG97 | Relx PLC Reg.Shares | | STK | 40.000 | 55.000 | 15.000 | EUR 25,280 | 1.011.200,00 | 0,97 |
| FR0000120578 | Sanofi S.A. Actions Port. | | STK | 11.000 | 12.500 | 1.500 | EUR 84,170 | 925.870,00 | 0,89 |
| FR0000121972 | Schneider Electric SE Actions Port. | | STK | 3.000 | 5.000 | 2.000 | EUR 143,360 | 430.080,00 | 0,41 |
| DE0007236101 | Siemens AG Namens-Aktien | | STK | 10.700 | 11.900 | 1.200 | EUR 142,400 | 1.523.680,00 | 1,46 |
| IE00B1RR8406 | Smurfit Kappa Group PLC Reg.Shares | | STK | 39.000 | 40.600 | 1.600 | EUR 45,420 | 1.771.380,00 | 1,70 |
| NL00150001Q9 | Stellantis N.V. Aandelen op naam | | STK | 80.000 | 122.000 | 42.000 | EUR 16,712 | 1.336.960,00 | 1,28 |
| FR0000125486 | VINCI S.A. Actions Port. | | STK | 7.500 | 7.500 | 0 | EUR 90,840 | 681.300,00 | 0,65 |
| CAD | | | | | | | | 6.950.768,97 | 6,67 |
| CA0158571053 | Algonquin Power&Utilities Corp Reg.Shares | | STK | 45.000 | 55.300 | 10.300 | CAD 18,800 | 573.289,20 | 0,55 |
| CA3180714048 | Finning International Inc. Reg.Shares | | STK | 12.000 | 12.000 | 0 | CAD 31,390 | 255.256,00 | 0,24 |
| CA45823T1066 | Intact Financial Corp. Reg.Shares | | STK | 14.500 | 14.500 | 0 | CAD 169,530 | 1.665.781,21 | 1,60 |
| CA56501R1064 | Manulife Financial Corp. Reg.Shares | | STK | 52.000 | 52.000 | 0 | CAD 24,750 | 872.131,44 | 0,84 |
| CA67077M1086 | Nutrien Ltd Reg.Shares | | STK | 26.000 | 27.700 | 1.700 | CAD 82,850 | 1.459.718,98 | 1,40 |
| CA8911605092 | The Toronto-Dominion Bank Reg.Shares | | STK | 14.000 | 14.000 | 0 | CAD 84,930 | 805.735,60 | 0,77 |
| CA9628791027 | Wheaton Precious Metals Corp. Reg.Shares | | STK | 15.000 | 23.500 | 8.500 | CAD 47,930 | 487.194,17 | 0,47 |
| CA92938W2022 | WSP Global Inc. Reg.Shares | | STK | 8.000 | 8.000 | 0 | CAD 153,410 | 831.662,37 | 0,80 |
| CHF | | | | | | | | 4.483.176,50 | 4,30 |
| CH0009002962 | Barry Callebaut AG Namens-Aktien | | STK | 700 | 700 | 0 | CHF 2.124,000 | 1.372.276,65 | 1,32 |
| CH0038863350 | Nestlé S.A. Namens-Aktien | | STK | 13.500 | 14.000 | 500 | CHF 113,400 | 1.412.979,77 | 1,35 |
| CH0435377954 | SIG Combibloc Group AG Namens-Aktien | | STK | 15.000 | 42.400 | 27.400 | CHF 24,880 | 344.453,62 | 0,33 |
| CH0011075394 | Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien | | STK | 3.800 | 3.940 | 140 | CHF 385,900 | 1.353.466,46 | 1,30 |
| DKK | | | | | | | | 1.463.834,48 | 1,40 |
| DK0060534915 | Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B | | STK | 17.500 | 17.500 | 0 | DKK 622,000 | 1.463.834,48 | 1,40 |
| GBP | | | | | | | | 5.984.590,53 | 5,73 |
| GB0009895292 | AstraZeneca PLC Reg.Shares | | STK | 16.500 | 16.500 | 0 | GBP 89,530 | 1.710.903,03 | 1,64 |
| GB0002162385 | Aviva PLC Reg.Shares | | STK | 310.000 | 310.000 | 0 | GBP 3,985 | 1.430.747,14 | 1,37 |
| CH0198251305 | Coca-Cola HBC AG Nam.-Aktien | | STK | 46.000 | 48.000 | 2.000 | GBP 24,100 | 1.283.948,90 | 1,23 |
| GB0009252882 | GlaxoSmithKline PLC Reg.Shares | | STK | 32.000 | 32.000 | 0 | GBP 14,120 | 523.308,20 | 0,50 |
| GB00B1CRLC47 | Mondi PLC Reg.Shares | | STK | 24.000 | 24.000 | 0 | GBP 18,180 | 505.333,38 | 0,48 |
| GB00B84HKS59 | Vodafone Group PLC Reg.Shares | | STK | 400.000 | 400.000 | 0 | GBP 1,145 | 530.349,88 | 0,51 |
| HKD | | | | | | | | 398.163,26 | 0,38 |
| HK0388045442 | Hongkong Exch. + Clear. Ltd. Reg.Shs | | STK | 7.500 | 7.500 | 0 | HKD 479,800 | 398.163,26 | 0,38 |
| JPY | | | | | | | | 4.538.276,41 | 4,34 |
| JP3505000004 | Daiwa House Industry Co. Ltd. Reg.Shares | | STK | 20.000 | 22.000 | 2.000 | JPY 3.739,000 | 575.917,44 | 0,55 |
| JP3551500006 | Denso Corp. Reg.Shares | | STK | 5.000 | 5.000 | 0 | JPY 7.345,000 | 282.837,23 | 0,27 |
| JP3756600007 | Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares | | STK | 1.500 | 1.600 | 100 | JPY 54.310,000 | 627.401,90 | 0,60 |
| JP3732000009 | SoftBank Corp. Reg.Shares | | STK | 50.000 | 50.000 | 0 | JPY 1.514,500 | 583.195,35 | 0,56 |
| JP3435000009 | Sony Group Corp. Reg.Shares | | STK | 9.500 | 9.500 | 0 | JPY 12.455,000 | 911.259,58 | 0,87 |
| JP3633400001 | Toyota Motor Corp. Reg.Shares | | STK | 47.500 | 55.800 | 8.300 | JPY 2.000,000 | 731.641,57 | 0,70 |
| JP3659000008 | West Japan Railway Co. Reg.Shares | | STK | 19.000 | 19.000 | 0 | JPY 5.645,000 | 826.023,34 | 0,79 |
| KRW | | | | | | | | 536.999,90 | 0,51 |
| KR7005931001 | Samsung Electronics Co. Ltd. Reg.Pref.Shares | | STK | 10.600 | 10.600 | 0 | KRW 69.600,000 | 536.999,90 | 0,51 |
| SEK | | | | | | | | 1.487.579,48 | 1,43 |
| SE0000825820 | Lundin Energy AB Namn-Aktier | | STK | 47.000 | 53.900 | 6.900 | SEK 322,800 | 1.487.579,48 | 1,43 |
| TWD | | | | | | | | 718.808,14 | 0,69 |

Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 30.09.2021 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|--|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|-------------|--------------------------|-------------------------|
| TW0002330008 | Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shares | | STK | 40.000 | 40.000 | 0 | TWD 580,000 | 718.808,14 | 0,69 |
| USD | | | | | | | | 42.555.360,43 | 40,81 |
| US00287Y1091 | AbbVie Inc. Reg.Shares | | STK | 10.500 | 14.500 | 4.000 | USD 108,840 | 984.807,62 | 0,94 |
| IE00B4BNMY34 | Accenture PLC Reg.Shares Cl.A | | STK | 2.200 | 2.200 | 0 | USD 323,530 | 613.353,44 | 0,59 |
| US0010841023 | AGCO Corp. Reg.Shares | | STK | 3.000 | 3.000 | 0 | USD 128,080 | 331.112,93 | 0,32 |
| US0268747849 | American International Grp Inc Reg.Shares New | | STK | 23.500 | 30.500 | 7.000 | USD 55,840 | 1.130.802,71 | 1,08 |
| US0326541051 | Analog Devices Inc. Reg.Shares | | STK | 9.000 | 9.000 | 0 | USD 168,840 | 1.309.457,54 | 1,26 |
| US11135F1012 | Broadcom Inc. Reg.Shares | | STK | 1.500 | 2.000 | 500 | USD 489,480 | 632.702,83 | 0,61 |
| US17275R1023 | Cisco Systems Inc. Reg.Shares | | STK | 28.000 | 33.100 | 5.100 | USD 55,480 | 1.338.653,11 | 1,28 |
| US1729674242 | Citigroup Inc. Reg.Shares | | STK | 14.000 | 17.000 | 3.000 | USD 71,530 | 862.958,34 | 0,83 |
| US22160K1051 | Costco Wholesale Corp. Reg.Shares | | STK | 2.000 | 2.000 | 0 | USD 451,790 | 778.646,21 | 0,75 |
| US1266501006 | CVS Health Corp. Reg.Shares | | STK | 7.500 | 13.800 | 6.300 | USD 86,790 | 560.924,64 | 0,54 |
| US2788651006 | Ecolab Inc. Reg.Shares | | STK | 4.000 | 4.000 | 0 | USD 212,700 | 733.163,86 | 0,70 |
| US5324571083 | Eli Lilly and Company Reg.Shares | | STK | 3.700 | 3.700 | 0 | USD 230,360 | 734.484,04 | 0,70 |
| US29261A1007 | Encompass Health Corp. Reg.Shares | | STK | 19.500 | 20.200 | 700 | USD 76,540 | 1.286.164,85 | 1,23 |
| US42250P1030 | Healthpeak Properties Inc. Reg.Shares | | STK | 47.000 | 47.000 | 0 | USD 34,010 | 1.377.457,02 | 1,32 |
| US4781601046 | Johnson & Johnson Reg.Shares | | STK | 4.500 | 6.000 | 1.500 | USD 164,020 | 636.037,74 | 0,61 |
| US46625H1005 | JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares | | STK | 9.500 | 11.800 | 2.300 | USD 165,950 | 1.358.546,25 | 1,30 |
| US57636Q1040 | Mastercard Inc. Reg.Shares A | | STK | 3.700 | 3.900 | 200 | USD 353,190 | 1.126.117,45 | 1,08 |
| IE00BTN1Y115 | Medtronic PLC Reg.Shares | | STK | 6.500 | 6.500 | 0 | USD 126,580 | 709.009,44 | 0,68 |
| US58933Y1055 | Merck & Co. Inc. Reg.Shares | | STK | 10.000 | 13.000 | 3.000 | USD 75,090 | 647.076,57 | 0,62 |
| US59156R1086 | MetLife Inc. Reg.Shares | | STK | 27.000 | 42.500 | 15.500 | USD 62,580 | 1.456.038,61 | 1,40 |
| US5949181045 | Microsoft Corp. Reg.Shares | | STK | 12.500 | 15.000 | 2.500 | USD 284,000 | 3.059.158,09 | 2,94 |
| US6092071058 | Mondelez International Inc. Reg.Shares Cl.A | | STK | 16.000 | 17.000 | 1.000 | USD 59,050 | 814.166,92 | 0,78 |
| US6200763075 | Motorola Solutions Inc. Reg.Shares | | STK | 4.700 | 5.050 | 350 | USD 235,660 | 954.459,05 | 0,92 |
| US65341B1061 | NextEra Energy Part.L.P. Reg.Uts rep.Ltd.Part.Int. | | STK | 16.500 | 21.300 | 4.800 | USD 75,550 | 1.074.216,90 | 1,03 |
| US6541061031 | NIKE Inc. Reg.Shares Cl.B | | STK | 3.200 | 4.000 | 800 | USD 146,020 | 402.657,59 | 0,39 |
| IE00BDVJQ56 | nVent Electric PLC Reg.Shares | | STK | 19.000 | 23.500 | 4.500 | USD 33,000 | 540.307,64 | 0,52 |
| NL0009538784 | NXP Semiconductors NV Aandelen aan toonder | | STK | 2.000 | 4.350 | 2.350 | USD 198,750 | 342.539,53 | 0,33 |
| US7134481081 | PepsiCo Inc. Reg.Shares | | STK | 14.500 | 14.900 | 400 | USD 152,300 | 1.903.011,76 | 1,82 |
| US74762E1029 | Quanta Services Inc. Reg.Shares | | STK | 13.000 | 13.700 | 700 | USD 115,850 | 1.297.815,50 | 1,24 |
| US7766961061 | Roper Technologies Inc. Reg.Shares | | STK | 2.500 | 2.500 | 0 | USD 455,540 | 981.386,53 | 0,94 |
| US8168511090 | Sempra Reg.Shares | | STK | 12.000 | 12.000 | 0 | USD 127,460 | 1.318.040,42 | 1,26 |
| US8740391003 | Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spon.ADRs) | | STK | 13.000 | 20.100 | 7.100 | USD 111,620 | 1.250.428,71 | 1,20 |
| US87612E1064 | Target Corp. Reg.Shares | | STK | 3.500 | 5.000 | 1.500 | USD 235,850 | 711.340,43 | 0,68 |
| CH0102993182 | TE Connectivity Ltd. Namens-Aktien | | STK | 6.500 | 7.200 | 700 | USD 138,710 | 776.952,91 | 0,74 |
| US8825081040 | Texas Instruments Inc. Reg.Shares | | STK | 6.200 | 6.550 | 350 | USD 193,070 | 1.031.525,70 | 0,99 |
| US1912161007 | The Coca-Cola Co. Reg.Shares | | STK | 28.000 | 28.000 | 0 | USD 52,960 | 1.277.849,11 | 1,23 |
| US4370761029 | The Home Depot Inc. Reg.Shares | | STK | 2.300 | 2.300 | 0 | USD 336,930 | 667.791,80 | 0,64 |
| US7427181091 | The Procter & Gamble Co. Reg.Shares | | STK | 14.000 | 14.000 | 0 | USD 142,020 | 1.713.369,81 | 1,64 |
| US8725401090 | TJX Companies Inc. Reg.Shares | | STK | 15.000 | 15.000 | 0 | USD 69,900 | 903.528,80 | 0,87 |
| IE00BK9ZQ967 | Trane Technologies PLC Reg.Shares | | STK | 2.000 | 4.750 | 2.750 | USD 176,410 | 304.037,23 | 0,29 |
| US91324P1021 | UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares | | STK | 2.300 | 2.300 | 0 | USD 400,410 | 793.608,51 | 0,76 |
| US9202531011 | Valmont Industries Inc. Reg.Shares | | STK | 4.000 | 4.000 | 0 | USD 238,110 | 820.750,57 | 0,79 |
| US9290891004 | Voya Financial Inc. Reg.Shares | | STK | 19.000 | 19.000 | 0 | USD 61,620 | 1.008.901,72 | 0,97 |
| Sonstige Beteiligungswertpapiere | | | | | | | | 1.266.503,92 | 1,21 |
| CHF | | | | | | | | 1.266.503,92 | 1,21 |
| CH0012032048 | Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine | | STK | 4.000 | 4.900 | 900 | CHF 343,050 | 1.266.503,92 | 1,21 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | EUR 97.040.674,54 | 93,02 |
| Derivate | | | | | | | | | |
| (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.) | | | | | | | | | |
| Aktienindex-Derivate | | | | | | | | | |
| Forderungen/ Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Aktienindex-Terminkontrakte | | | | | | | | 25.160,59 | 0,03 |
| E-Mini NASDAQ-100 Index Future (NQ) Dez. 21 | | XIOM | USD | Anzahl -12 | | | | 27.933,13 | 0,03 |
| Topix-Tokyo Stock Price Index Future (JTI) Dez. 21 | | XOSE | JPY | Anzahl 4 | | | | -2.772,54 | 0,00 |
| Summe Aktienindex-Derivate | | | | | | | | EUR 25.160,59 | 0,03 |
| Devisen-Derivate | | | | | | | | | |
| Forderungen/ Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Devisenterminkontrakte (Kauf) | | | | | | | | 21.727,35 | 0,01 |
| Offene Positionen | | | | | | | | | |
| CAD/EUR 1.037.113,00 | | | OTC | | | | | 2.796,31 | 0,00 |
| GBP/EUR 2.000.000,00 | | | OTC | | | | | -5.868,74 | -0,01 |
| USD/EUR 3.000.000,00 | | | OTC | | | | | 24.799,78 | 0,02 |
| Summe Devisen-Derivate | | | | | | | | EUR 21.727,35 | 0,01 |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle | | | | | | | | | |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | EUR | 2.822.887,34 | | | % 100,000 | 2.822.887,34 | 2,72 |

Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 30.09.2021 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|--|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|------------|-----------------------|-------------------------|
| Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | DKK | 443.396,28 | | | % 100,000 | 59.628,73 | 0,06 |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | NOK | 3.648.441,14 | | | % 100,000 | 357.613,18 | 0,34 |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | SEK | 223.338,77 | | | % 100,000 | 21.898,43 | 0,02 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | AUD | 133.573,41 | | | % 100,000 | 82.966,14 | 0,08 |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | CAD | 119.125,25 | | | % 100,000 | 80.724,84 | 0,08 |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | CHF | 724.425,92 | | | % 100,000 | 668.625,76 | 0,64 |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | GBP | 304.777,80 | | | % 100,000 | 352.984,96 | 0,34 |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | HKD | 996.939,78 | | | % 100,000 | 110.308,40 | 0,11 |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | JPY | 18.892.831,00 | | | % 100,000 | 145.502,95 | 0,14 |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | USD | 2.887.339,00 | | | % 100,000 | 2.488.120,13 | 2,39 |
| | Summe Bankguthaben | | | | | | EUR | 7.191.260,86 | 6,92 |
| | Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | EUR | 7.191.260,86 | 6,92 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| | Dividendenansprüche | | EUR | 197.515,41 | | | | 197.515,41 | 0,19 |
| | Einschüsse (Initial Margins) | | EUR | 158.988,78 | | | | 158.988,78 | 0,16 |
| | Forderungen aus Anteilscheingeschäften | | EUR | 521.103,18 | | | | 521.103,18 | 0,50 |
| | Forderungen aus Wertpapiergeschäften | | EUR | 1.348.571,93 | | | | 1.348.571,93 | 1,29 |
| | Forderungen aus Devisenspots | | EUR | 1.500.107,40 | | | | 1.500.107,40 | 1,44 |
| | Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung | | EUR | 2.193,83 | | | | 2.193,83 | 0,00 |
| | Summe Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | EUR | 3.728.480,53 | 3,58 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| | Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften | | EUR | -29.965,26 | | | | -29.965,26 | -0,03 |
| | Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften | | EUR | -2.065.350,54 | | | | -2.065.350,54 | -1,98 |
| | Verbindlichkeiten aus Devisenspots | | EUR | -1.500.000,00 | | | | -1.500.000,00 | -1,44 |
| | Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten | | EUR | -118.785,36 | | | | -118.785,36 | -0,11 |
| | Summe Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | EUR | -3.714.101,16 | -3,56 |
| | Fondsvermögen | | | | | | EUR | 104.293.202,71 | 100,00 |
| | Umlaufende Anteile Klasse CF (A) | | | | | | STK | 851.927,000 | |
| | Anteilwert Klasse CF (A) | | | | | | EUR | 122,42 | |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.09.2021

| | | | |
|-------------------------------|-------|-------------|----------------|
| Vereinigtes Königreich, Pfund | (GBP) | 0,86343 | = 1 Euro (EUR) |
| Dänemark, Kronen | (DKK) | 7,43595 | = 1 Euro (EUR) |
| Norwegen, Kronen | (NOK) | 10,20220 | = 1 Euro (EUR) |
| Schweden, Kronen | (SEK) | 10,19885 | = 1 Euro (EUR) |
| Schweiz, Franken | (CHF) | 1,08346 | = 1 Euro (EUR) |
| Vereinigte Staaten, Dollar | (USD) | 1,16045 | = 1 Euro (EUR) |
| Kanada, Dollar | (CAD) | 1,47570 | = 1 Euro (EUR) |
| Südkorea, Won | (KRW) | 1.373,85500 | = 1 Euro (EUR) |
| Japan, Yen | (JPY) | 129,84500 | = 1 Euro (EUR) |
| Taiwan, Neue Dollar | (TWD) | 32,27565 | = 1 Euro (EUR) |
| Hongkong, Dollar | (HKD) | 9,03775 | = 1 Euro (EUR) |
| Australien, Dollar | (AUD) | 1,60998 | = 1 Euro (EUR) |

Marktschlüssel

Terminbörsen

| | |
|------|---|
| XOSE | Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options |
| XIOM | Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Option Market (IOM) |

OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|-------------------------------------|------------------------------------|---|----------------|-------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| AUD | | | | |
| AU000000APA1 | APA Group Stapled Securities | STK | 7.900 | 7.900 |
| CAD | | | | |
| CA0084741085 | Agnico Eagle Mines Ltd. Reg.Shares | STK | 1.550 | 1.550 |
| CA3495531079 | Fortis Inc. Reg.Shares | STK | 1.500 | 1.500 |
| CA6665111002 | Northland Power Inc. Reg.Shares | STK | 2.300 | 2.300 |
| CHF | | | | |
| CH0012221716 | ABB Ltd. Namens-Aktien | STK | 3.700 | 3.700 |
| CH0225173167 | Cembra Money Bank AG Namens-Aktien | STK | 500 | 500 |

Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|--------------|--|---|----------------|-------------------|
| CH0030170408 | Geberit AG Namens-Aktien (Dispost.) | STK | 60 | 60 |
| CH0012214059 | Holcim Ltd. Namens-Aktien | STK | 18.500 | 18.500 |
| CH0012005267 | Novartis AG Namens-Aktien | STK | 6.300 | 6.300 |
| CH0024608827 | Partners Group Holding AG Namens-Aktien | STK | 65 | 65 |
| CH0126881561 | Swiss Re AG Namens-Aktien | STK | 1.100 | 1.100 |
| CH0244767585 | UBS Group AG Namens-Aktien | STK | 19.200 | 19.200 |
| DKK | | | | |
| DK0060094928 | Orsted A/S Indehaver Aktier | STK | 500 | 500 |
| DK0061539921 | Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier | STK | 9.000 | 9.000 |
| EUR | | | | |
| ES0125220311 | Acciona S.A. Acciones Port. | STK | 500 | 500 |
| DE000A1EWWW0 | adidas AG Namens-Aktien | STK | 1.680 | 1.680 |
| NL0011794037 | Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder | STK | 2.400 | 2.400 |
| NL0013267909 | Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder | STK | 900 | 900 |
| DE0008404005 | Allianz SE vink.Namens-Aktien | STK | 2.550 | 2.550 |
| ES0109067019 | Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. | STK | 1.400 | 1.400 |
| NL0011872643 | ASR Nederland N.V. Aandelen op naam | STK | 1.700 | 1.700 |
| DE0005190003 | Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien | STK | 8.700 | 8.700 |
| DE0005190037 | Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien | STK | 6.700 | 6.700 |
| FR0000045072 | Crédit Agricole S.A. Actions Port. | STK | 26.000 | 26.000 |
| IE0001827041 | CRH PLC Reg.Shares | STK | 12.000 | 12.000 |
| DE0005565204 | Dürr AG Inhaber-Aktien | STK | 14.000 | 14.000 |
| DE000ENAG999 | E.ON SE Namens-Aktien | STK | 7.500 | 7.500 |
| ES0127797019 | EDP Renováveis S.A. Acciones Port. | STK | 9.000 | 9.000 |
| FR0000121147 | Faurecia SE Actions Port. | STK | 1.500 | 1.500 |
| DE0005772206 | Fielmann AG Inhaber-Aktien | STK | 750 | 750 |
| IT0000072170 | Finecobank Banca Fineco S.p.A. Azioni nom. | STK | 4.300 | 4.300 |
| DE000A13SX22 | HELLA GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien | STK | 1.200 | 1.200 |
| DE000A161408 | HelloFresh SE Inhaber-Aktien | STK | 9.000 | 9.000 |
| IE0004927939 | Kingspan Group PLC Reg.Shares | STK | 850 | 850 |
| DE000KGX8881 | KION GROUP AG Inhaber-Aktien | STK | 4.000 | 4.000 |
| NL0000009538 | Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder | STK | 1.300 | 1.300 |
| IE00BZ12WP82 | Linde PLC Reg.Shares | STK | 600 | 600 |
| DE0006599905 | Merck KGaA Inhaber-Aktien | STK | 400 | 400 |
| FI0009014575 | Metso Outotec Oyj Reg.Shares | STK | 10.000 | 10.000 |
| FR0000130577 | Publicis Groupe S.A. Actions Port. | STK | 3.000 | 3.000 |
| DE0007164600 | SAP SE Inhaber-Aktien | STK | 1.900 | 1.900 |
| DE000SHL1006 | Siemens Healthineers AG Namens-Aktien | STK | 6.500 | 6.500 |
| DE0007493991 | Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien | STK | 450 | 450 |
| FR0000120271 | TotalEnergies SE Actions au Porteur | STK | 2.500 | 2.500 |
| IT0005239360 | UniCredit S.p.A. Azioni nom. | STK | 35.000 | 35.000 |
| GB00B10RZP78 | Unilever PLC Reg.Shares | STK | 10.850 | 10.850 |
| DE000A1ML7J1 | Vonovia SE Namens-Aktien | STK | 6.850 | 6.850 |
| GBP | | | | |
| GB00BD6K4575 | Compass Group PLC Reg.Shares | STK | 13.500 | 13.500 |
| IE00B00MZ448 | Grafton Group PLC Reg.Shares | STK | 15.000 | 15.000 |
| GB00BYX91H57 | JD Sports Fashion PLC Reg.Shares | STK | 5.700 | 5.700 |
| GB00BZ4BQC70 | Johnson, Matthey PLC Reg.Shares | STK | 3.400 | 3.400 |
| GB0005603997 | Legal & General Group PLC Reg.Shares | STK | 37.000 | 37.000 |
| GB0008706128 | Lloyds Banking Group PLC Reg.Shares | STK | 1.410.000 | 1.410.000 |
| GB00BDR05C01 | National Grid PLC Reg.Shares | STK | 6.200 | 6.200 |
| GB0006825383 | Persimmon PLC Reg.Shares | STK | 12.500 | 12.500 |
| GB00B24CGK77 | Reckitt Benckiser Group Reg.Shares | STK | 5.650 | 5.650 |
| GB00B2B0DG97 | Relx PLC Reg.Shares | STK | 2.800 | 2.800 |
| GB0003753778 | The Go-Ahead Group PLC Reg.Shares | STK | 19.700 | 19.700 |
| HKD | | | | |
| HK0000069689 | AIA Group Ltd Reg.Shares | STK | 30.000 | 30.000 |
| KYG210961051 | China Mengniu Dairy Co. Ltd. Reg.Shs Reg.S | STK | 75.000 | 75.000 |
| CNE1000003X6 | Ping An Insurance(Grp)Co.China Reg.Shares H | STK | 6.000 | 6.000 |
| KYG9829N1025 | Xinyi Solar Holdings Ltd. Reg.Shares | STK | 70.000 | 70.000 |
| JPY | | | | |
| JP3783600004 | East Japan Railway Co. Reg.Shares | STK | 1.100 | 1.100 |
| JP3854600008 | Honda Motor Co. Ltd. Reg.Shares | STK | 7.000 | 7.000 |
| JP3837800006 | Hoya Corp. Reg.Shares | STK | 400 | 400 |
| JP3463000004 | Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. Reg.Shares | STK | 7.000 | 7.000 |
| JP3571400005 | Tokyo Electron Ltd. Reg.Shares | STK | 1.600 | 1.600 |
| KRW | | | | |
| KR7005380001 | Hyundai Motor Co. Ltd. Reg.Shares | STK | 230 | 230 |
| KR7000660001 | SK Hynix Inc. Reg.Shares | STK | 1.600 | 1.600 |
| NOK | | | | |
| NO0010096985 | Equinor ASA Navne-Aksjer | STK | 5.800 | 5.800 |
| NO0003054108 | Mowi ASA Navne-Aksjer | STK | 3.700 | 3.700 |
| NO0005052605 | Norsk Hydro ASA Navne-Aksjer | STK | 100.000 | 100.000 |
| NO0010715139 | Scatec ASA Navne-Aksjer | STK | 5.500 | 5.500 |
| NO0010063308 | Telenor ASA Navne-Aksjer | STK | 6.400 | 6.400 |
| SEK | | | | |
| SE0000667891 | Sandvik AB Namn-Aktier | STK | 13.700 | 13.700 |
| SE0007100599 | Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A | STK | 22.000 | 22.000 |
| USD | | | | |
| US0028241000 | Abbott Laboratories Reg.Shares | STK | 2.050 | 2.050 |

Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|---|---|----------------|-------------------|
| US0152711091 | Alexandria Real Est. Equ. Inc. Reg.Shares | STK | 400 | 400 |
| CA0158571053 | Algonquin Power&Utilities Corp Reg.Shares | STK | 4.000 | 4.000 |
| US02005N1000 | Ally Financial Inc. Reg.Shares | STK | 8.000 | 8.000 |
| US02079K3059 | Alphabet Inc. Reg.Shares Cl.A | STK | 710 | 710 |
| US0226631085 | Amalgamated Bank Reg.Shs Cl.A | STK | 14.000 | 14.000 |
| US0226711010 | Amalgamated Financial Corp. Reg.Shs Cl.A | STK | 34.000 | 34.000 |
| US0304201033 | American Water Works Co. Inc. Reg.Shares | STK | 1.400 | 1.400 |
| US0311621009 | Amgen Inc. Reg.Shares | STK | 300 | 300 |
| US0378331005 | Apple Inc. Reg.Shares | STK | 7.100 | 7.100 |
| US0382221051 | Applied Materials Inc. Reg.Shares | STK | 1.300 | 1.300 |
| GB00BLP5YB54 | Atlantica Sustainable Infr.PLC Reg.Shares | STK | 2.500 | 2.500 |
| US0605051046 | Bank of America Corp. Reg.Shares | STK | 15.000 | 15.000 |
| US09247X1019 | Blackrock Inc. Reg.Shares | STK | 1.600 | 1.600 |
| US1101221083 | Bristol-Myers Squibb Co. Reg.Shares | STK | 1.200 | 1.200 |
| US1491231015 | Caterpillar Inc. Reg.Shares | STK | 1.000 | 1.000 |
| CH0044328745 | Chubb Ltd. Reg.Shares | STK | 350 | 350 |
| US12572Q1058 | CME Group Inc. Reg.Shares | STK | 3.550 | 3.550 |
| US20030N1019 | Comcast Corp. Reg.Shares Cl.A | STK | 20.500 | 20.500 |
| US1264081035 | CSX Corp. Reg.Shares | STK | 750 | 750 |
| US2441991054 | Deere & Co. Reg.Shares | STK | 1.500 | 1.500 |
| US2910111044 | Emerson Electric Co. Reg.Shares | STK | 2.100 | 2.100 |
| US30040W1080 | Eversource Energy Reg.Shares | STK | 1.750 | 1.750 |
| US30057T1051 | Evoqua Water Technologies Corp Reg.Shares | STK | 3.700 | 3.700 |
| US40434L1052 | HP Inc. Reg.Shares | STK | 3.000 | 3.000 |
| US4523081093 | Illinois Tool Works Inc. Reg.Shares | STK | 350 | 350 |
| US4581401001 | Intel Corp. Reg.Shares | STK | 3.300 | 3.300 |
| US4595061015 | Intl Flavors & Fragrances Inc. Reg.Shares | STK | 700 | 700 |
| IE00BY7QL619 | Johnson Controls Internat. PLC Reg.Shares | STK | 8.000 | 8.000 |
| US4943681035 | Kimberly-Clark Corp. Reg.Shares | STK | 1.050 | 1.050 |
| US4990491049 | Knight-Swift Transp. Hldgs Inc Reg.Shs Cl.A | STK | 5.400 | 5.400 |
| US5128071082 | Lam Research Corp. Reg.Shares | STK | 1.510 | 1.510 |
| NL0009434992 | Lyondellbasell Industries NV Reg.Shares A | STK | 9.950 | 9.950 |
| US5717481023 | Marsh & McLennan Cos. Inc. Reg.Shares | STK | 950 | 950 |
| US5950171042 | Microchip Technology Inc. Reg.Shares | STK | 400 | 400 |
| US5951121038 | Micron Technology Inc. Reg.Shares | STK | 1.900 | 1.900 |
| US6174464486 | Morgan Stanley Reg.Shares | STK | 6.300 | 6.300 |
| US68622V1061 | Organon & Co. Reg.Shares | STK | 650 | 650 |
| US68902V1070 | Otis Worldwide Corp. Reg.Shares | STK | 1.100 | 1.100 |
| US7010941042 | Parker-Hannifin Corp. Reg.Shares | STK | 1.110 | 1.110 |
| US70450Y1038 | PayPal Holdings Inc. Reg.Shares | STK | 4.800 | 4.800 |
| US7170811035 | Pfizer Inc. Reg.Shares | STK | 3.000 | 3.000 |
| US7433151039 | Progressive Corp. Reg.Shares | STK | 900 | 900 |
| US74340W1036 | ProLogis Inc. Reg.Shares | STK | 1.150 | 1.150 |
| US7475251036 | QUALCOMM Inc. Reg.Shares | STK | 350 | 350 |
| US7739031091 | Rockwell Automation Inc. Reg.Shares | STK | 300 | 300 |
| US7960508882 | Samsung Electronics Co. Ltd. R.Shs (sp.GDRs 144A) | STK | 720 | 720 |
| US1890541097 | The Clorox Co. Reg.Shares | STK | 1.400 | 1.400 |
| US4165151048 | The Hartford Finl SvcsGrp Inc. Reg.Shares | STK | 2.200 | 2.200 |
| US2546871060 | The Walt Disney Co. Reg.Shares | STK | 500 | 500 |
| US9029733048 | U.S. Bancorp Reg.Shares | STK | 5.500 | 5.500 |
| US9182041080 | V.F. Corp. Reg.Shares | STK | 4.600 | 4.600 |
| US92343V1044 | Verizon Communications Inc. Reg.Shares | STK | 1.600 | 1.600 |
| US92556V1061 | Viatris Inc. Reg.Shares | STK | 186 | 186 |
| US92826C8394 | VISA Inc. Reg.Shares Cl.A | STK | 3.450 | 3.450 |
| Andere Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| ES06445809L2 | Iberdrola S.A. Anrechte | STK | 8.500 | 8.500 |
| ES06445809M0 | Iberdrola S.A. Anrechte | STK | 30.000 | 30.000 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| EUR | | | | |
| IE00BF2NR112 | Greencoat Renewables PLC Reg.Shares | STK | 420.000 | 420.000 |
| NOK | | | | |
| NO0010785967 | Quantafuel AS Navne-Aksjer | STK | 30.000 | 30.000 |
| Nichtnotierte Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| DKK | | | | |
| DK0010268606 | Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier | STK | 600 | 600 |
| EUR | | | | |
| ES0144583236 | Iberdrola S.A. Acciones Port. Em.01/21 | STK | 121 | 121 |
| NL0000388619 | Unilever N.V. Aandelen op naam | STK | 3.850 | 3.850 |
| SEK | | | | |
| SE0008585525 | Intl.Eng.Skol.Sver.Hldgs.II AB Namn-Aktier | STK | 7.000 | 7.000 |
| Andere Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| FR0014000I00 | Alstom S.A. Anrechte | STK | 1.200 | 1.200 |

Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

| Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Volumen in 1.000 |
|--|---------------------------------|---------------------|
| Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.) | | |
| Terminkontrakte | | |
| Aktienindex-Terminkontrakte | | |
| Gekaufte Kontrakte: | EUR | 40.888 |
| (Basiswert(e): DAX Performance-Index, ESTX Banks Index (Price) (EUR), FTSE 250 Index, Hang Seng China Enterprises Index, Hang Seng Index, Nasdaq-100 Index, Russell 2000 Index, S&P 500 Index, S&P Energy Select Sector Index, S&P/ASX 200 Index, STXE 600 Basic Resources Index (Price) (EUR), STXE 600 Index (Price) (EUR), STXE 600 Oil & Gas Index (Price) (EUR), TOPIX Index (Price) (JPY)) | | |
| Verkaufte Kontrakte: | EUR | 56.453 |
| (Basiswert(e): DAX Performance-Index, EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Nasdaq-100 Index, S&P 500 Index, STXE 600 Index (Price) (EUR)) | | |
| Optionsrechte | | |
| Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate | | |
| Optionsrechte auf Aktienindices | | |
| Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): | EUR | 577 |
| (Basiswert(e): S&P 500 Index) | | |
| Devisentermingeschäfte | | |
| Devisenterminkontrakte (Verkauf) | | |
| Verkauf von Devisen auf Termin: | | |
| CAD/EUR | EUR | 91 |
| GBP/EUR | EUR | 168 |
| JPY/USD | EUR | 44 |
| SEK/EUR | EUR | 160 |
| USD/EUR | EUR | 1.652 |
| Devisenterminkontrakte (Kauf) | | |
| Kauf von Devisen auf Termin: | | |
| CAD/EUR | EUR | 300 |
| CHF/USD | EUR | 60 |
| GBP/EUR | EUR | 467 |
| HKD/EUR | EUR | 217 |
| USD/EUR | EUR | 9.439 |

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,66 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.279.272 Euro.

Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie (CF (A))

Entwicklung des Sondervermögens

| | | | | EUR |
|--|--|-----|----------------|-----------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | | | -- - |
| 1 | Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr | | | -- - |
| 2 | Zwischenausschüttung(en) | | | -209.155,10 |
| 3 | Mittelzufluss (netto) | | | 100.378.853,34 |
| | a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | 112.175.215,47 | |
| | davon aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | 112.175.215,47 | |
| | davon aus Verschmelzung | EUR | 0,00 | |
| | b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR | -11.796.362,13 | |
| 4 | Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | | -4.979.879,03 |
| 5 | Ergebnis des Geschäftsjahres | | | 9.103.383,50 |
| | davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | | | 4.047.538,98 |
| | davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | | | -1.167.179,49 |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | | | 104.293.202,71 |

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

| | Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | Anteilwert |
|------------|--|------------|
| | EUR | EUR |
| 30.09.2018 | 0,00 | 0,00 |
| 30.09.2019 | 0,00 | 0,00 |
| 30.09.2020 | 0,00 | 0,00 |
| 30.09.2021 | 104.293.202,71 | 122,42 |

Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie (CF (A))

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.10.2020 - 30.09.2021 (einschließlich Ertragsausgleich)

| | EUR insgesamt | EUR je Anteil *) |
|---|----------------------|---------------------|
| I. Erträge | | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) | 75.173,31 | 0,09 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | 1.878.265,03 | 2,20 |
| 3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | 0,00 | 0,00 |
| 4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | 0,00 | 0,00 |
| 5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | -13.269,18 | -0,02 |
| davon Negative Einlagezinsen | -15.786,90 | -0,02 |
| davon Positive Einlagezinsen | 2.517,72 | 0,00 |
| 6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) | 0,00 | 0,00 |
| 7. Erträge aus Investmentanteilen | 0,00 | 0,00 |
| 8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | 0,00 | 0,00 |
| 9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer | -11.275,95 | -0,01 |
| davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenerträge | -11.275,95 | -0,01 |
| 9b. Abzug ausländischer Quellensteuer | -286.671,62 | -0,34 |
| davon aus Dividenden ausländischer Aussteller | -286.671,62 | -0,34 |
| 10. Sonstige Erträge | 328,54 | 0,00 |
| davon Quellensteuerrückvergütung | 328,54 | 0,00 |
| Summe der Erträge | 1.642.550,13 | 1,93 |
| II. Aufwendungen | | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | -2.171,38 | -0,00 |
| 2. Verwaltungsvergütung | -925.747,77 | -1,09 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | 0,00 | 0,00 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | 0,00 | 0,00 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | -168.505,62 | -0,20 |
| davon Dividendengebühren | -12,24 | -0,00 |
| davon EMIR-Kosten | -7.647,91 | -0,01 |
| davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte | -27.537,43 | -0,03 |
| davon Kostenpauschale | -133.308,04 | -0,16 |
| Summe der Aufwendungen | -1.096.424,77 | -1,29 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | 546.125,36 | 0,64 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | |
| 1. Realisierte Gewinne | 9.419.843,49 | 11,06 |
| 2. Realisierte Verluste | -3.742.944,84 | -4,39 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | 5.676.898,65 | 6,66 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 6.223.024,01 | 7,30 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | 4.047.538,98 | 4,75 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | -1.167.179,49 | -1,37 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 2.880.359,49 | 3,38 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | 9.103.383,50 | 10,69 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

| | EUR insgesamt | EUR je Anteil*) |
|---|---------------------|--------------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | 0,00 | 0,00 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 6.223.024,01 | 7,30 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | 0,00 | 0,00 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | 4.011.840,46 | 4,71 |
| III. Gesamtausschüttung¹⁾ | 2.211.183,55 | 2,60 |
| 1. Zwischenausschüttung ²⁾ | 209.155,10 | 0,25 |
| 2. Endausschüttung ³⁾ | 2.002.028,45 | 2,35 |

Umlaufende Anteile: Stück 851.927

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

²⁾ Zwischenausschüttung am 21. Mai 2021 mit Beschlussfassung vom 12. Mai 2021.

³⁾ Ausschüttung am 12. November 2021 mit Beschlussfassung vom 2. November 2021.

Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

| Instrumentenart | Kontrahent | Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten) |
|-----------------------------|--|--|
| Aktienindex-Terminkontrakte | Chicago Mercantile Exchange Inc. (CME) | 27.933,13 |
| Aktienindex-Terminkontrakte | Osaka Exchange - Futures and Options | -2.772,54 |
| Devisenterminkontrakte | BNP Paribas S.A. | 24.799,78 |
| Devisenterminkontrakte | Goldman Sachs Bank Europe SE | -3.072,43 |

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

01.10.2020 - 22.11.2020: 50% MSCI Europe High Dividend Yield TR in EUR, 50% MSCI World High Dividend Yield TR in EUR
23.11.2020 - 30.09.2021: 100% MSCI World High Dividend Yield TR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,78%
größter potenzieller Risikobetrag 13,72%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 9,02%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

Varianz-Kovarianz Ansatz

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

112,40%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

| | | |
|---|-----|---------|
| Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A) | EUR | 0,00 |
| Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A) | EUR | 0,00 |
| Umlaufende Anteile Klasse CF (A) | STK | 851.927 |
| Anteilwert Klasse CF (A) | EUR | 122,42 |

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF (A) 1,44%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,18% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,12% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,15% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

| | | |
|---|-----|------------|
| Wesentliche sonstige Erträge | | |
| Anteilklasse CF (A) | | |
| Quellensteuerrückvergütung | EUR | 328,54 |
| Wesentliche sonstige Aufwendungen | | |
| Anteilklasse CF (A) | | |
| Dividendengebühren | EUR | 12,24 |
| EMIR-Kosten | EUR | 7.647,91 |
| Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte | EUR | 27.537,43 |
| Kostenpauschale | EUR | 133.308,04 |
| Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt | EUR | 305.205,59 |

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme.

Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagerfolgspämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

| | | |
|---|------------|----------------------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung | EUR | 55.111.895,15 |
| davon feste Vergütung | EUR | 43.006.888,07 |
| davon variable Vergütung | EUR | 12.105.007,08 |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG | | 449 |

Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

| | | |
|--|-----|---------------|
| Geschäftsführer | EUR | 11.521.767,18 |
| weitere Risk Taker | EUR | 3.296.629,40 |
| Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen | EUR | 2.072.677,62 |
| Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker | EUR | 437.214,00 |
| | EUR | 5.715.246,16 |

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterrichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie

Frankfurt am Main, den 6. Dezember 2021
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. Dezember 2021

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kühn
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2020

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln
und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. September 2021

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka.de